

Herren Bezirksklasse

ASV Grünwettersbach V : SG-Beiertheim/PS Karlsru.
Freitag, 28.04.2023, 20:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem ASV Grünwettersbach V und SG-Beiertheim/PS Karlsru. im Endergebnis wider

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:32 in den Sätzen gewannen die Akteure von SG-Beiertheim/PS Karlsru. ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse gegen den ASV Grünwettersbach V. 205 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Jeck / Spohn den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Mertens / Filipovic und Seeger / Heck, ehe sich die Gastspieler mit 9:11, 11:3, 10:12, 11:3, 11:13 durchsetzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Seeger / Heck zu Ende ging. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Jeck / Spohn waren anschließend Kraljic / Rückel, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwei Sätze lang fanden Fritz / Schupp gegen Stegmaier / Stampa das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 5:11, 5:11, 16:14, 11:6, 11:7 gewannen. Was war das für eine Aufholjagd! Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ingolf Mertens die Partie gegen Martin Seeger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Leon Kraljic beim 2:3 gegen Robin Jeck. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Kraljic dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Karl-Heinz Fritz sein Spiel gegen Moritz Spohn letztlich mit 1:3. Miodrag Filipovic hatte im Spiel gegen Alexander Heck am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 11:4, 11:6, 11:8 gegen Dominik Stampa fand Oliver Rückel von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bernhard Schupp bekam seinen Gegner Chris-Daniel Stegmaier wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Ingolf Mertens bei seiner Niederlage gegen Robin Jeck. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Mertens damit auf 24, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Leon Kraljic gegen Martin Seeger. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Karl-Heinz Fritz gegen Alexander Heck zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Zwischenzeitlich musste Miodrag Filipovic zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Moritz Spohn, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Filipovic nun bei 10:14, während Spohn bislang 4 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Trotz

Blitzstart verlor Oliver Rückel sein Spiel gegen Chris-Daniel Stegmaier letztlich mit 1:3. Zwar brachte Dominik Stampa Bernhard Schupp phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernhard Schupp mit 3:1 durch. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indessen im Anschluss Mertens / Filipovic letztlich auf Lager, um Jeck / Spohn final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 11:13, 5:11, 6:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ASV Grünwettersbach V die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:27 bei 2 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft SG-Beiertheim/PS Karlsru. erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:14. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

ASV Grünwettersbach V

Doppel: Mertens / Filipovic 0:2, Kraljic / Rückel 0:1, Fritz / Schupp 0:1

Einzel: I. Mertens 1:1, L. Kraljic 1:1, K. Fritz 1:1, M. Filipovic 2:0, O. Rückel 1:1, B. Schupp 1:1

SG-Beiertheim/PS Karlsru.

Doppel: Jeck / Spohn 2:0, Seeger / Heck 1:0, Stegmaier / Stampa 1:0

Einzel: R. Jeck 2:0, M. Seeger 0:2, A. Heck 0:2, M. Spohn 1:1, C. Stegmaier 2:0, D. Stampa 0:2